

II-1388 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 74115

1980-07-10

Anfrage

der Abgeordneten HEINZINGER

und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Zahl der abgewiesenen Aufnahmewerber an berufsbildenden
höheren und mittleren Schulen

Während die Aufnahme in die 1. Klasse der AHS-Unterstufe ohne Aufnahmsprüfung erfolgt - die gesetzlich vorgeschriebene Aufnahmsprüfung ist seit 1971 sistiert - bildet ein Eignungstest die Grundlage für die Aufnahme in die meisten berufsbildenden mittleren und höheren Schulen. Trotz des hohen Bedarfs an Absolventen dieser Schulen, wird jährlich eine große Anzahl von Aufnahmewerbern trotz erfolgreicher Ablegung des Eignungstests aus Platzmangel abgewiesen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

Anfrage:

- 1) Wieviele Schüler haben sich für das Schuljahr 1980/81 zum Eignungstest für die 1. Klasse einer BHS angemeldet (aufgeschlüsselt nach Schultypen) ?
- 2) Wieviele sind zu diesem Eignungstest angetreten (aufgeschlüsselt nach Schultypen) ?

- 2 -

- 3) Wieviele Schüler haben den Eignungstest bestanden (aufgeschlüsselt nach Schultypen) ?
- 4) Wieviele konnten trotz erfolgreicher Ablegung des Eignungstests nicht aufgenommen werden (aufgeschlüsselt nach Schultypen) ?
- 5) Wieviele Schüler, die in die 1. Klasse einer BHS für das Schuljahr 1980/81 aufgenommen worden sind, kommen von Hauptschulen, der AHS-Unterstufe, bzw. sonstigen Schularten oder der beruflichen Praxis. ?
- 6) Wie sind die entsprechenden Zahlen für die berufsbildenden mittleren Schulen (aufgeschlüsselt nach Schultypen) ?